



Liebe Kollegen, liebe Kollegin!

Mit dem 3. Newsletter möchte ich mich nicht wie bei den ersten beiden im Speziellen auf ein bestimmtes Thema beziehen, der Hauptpunkt hierfür ist das **Ausarbeiten von Regelfragen mit dem Regelbuch.** So geschehen bei der ersten Regeldiskussion 2022. Ähnlich wurde ebenfalls im Herbst beim Vortrag zu "Video-Regeltest" gearbeitet und bereits zuvor während unserer Online-Sitzungen, welche im Frühjahr 2021 coronabedingt über die Bühne gingen.

Worum geht's jetzt also konkret?

Für mich sehr ärgerlich war im Prinzip gleich der Beginn. Es sollte die Antwort auf folgende Frage mit dem Regelbuch 21/22 ausgearbeitet werden.

"Ein Angreifer läuft mit dem Ball allein Richtung gegnerisches Tor. Der Torhüter rutscht ihm im Strafraum entgegen und bringt den Angreifer beim Versuch den Ball zu spielen mit den Händen zu Fall. Der SR unterbricht das Spiel und entscheidet."

Kollege Dumfart hatte mit "Seite 127" die korrekte Antwort gegeben, wegen eines Fehlers von mir wurde diese quasi themenverfehlend wegargumentiert, jedenfalls versuchte ich das. Ich hatte die Seite nicht in meinen Aufzeichnungen.

Zusätzlich und unabhängig davon war meine Interpretation vielleicht nicht unbedingt falsch, jedoch eine andere, ich war tatsächlich überzeugt, dass jene Seite 127 die Frage deshalb nicht beantworten könne, weil sie zu Regel 14 – Strafstoß gehört und diese Regel eben auch nur den Strafstoß behandelt.

Anders formuliert: Der Strafstoß ist nur die Folge der korrekten Antwort, die Regel 14 selbst führt aber nicht zur Antwort, sondern regelt unterm Strich nur diese Spielfortsetzung. Wer sich die Mühe macht und die pdf-Datei zur RD 1/2022 ansieht wird bei Frage 1 sehen, dass Seite 107 ganz unten in Klammer zusätzlich angegeben ist.

Also ganz kurz:

Die oben gestellte Frage kann mit Seite 127 beantwortet werden, sie ist aber unterm Strich auch eine Folge der Ausführungen von Seite 107. Dies machte die Sache von vorneherein etwas kompliziert, zugegebenermaßen war ich auf weitere Probleme in dieser Form nicht ganz vorbereitet.

Zu Beginn wurde von mir schon versucht klarzustellen, dass es aufgrund von unterschiedlichen Interpretationen zu verschiedenen Fragen dazu kommen könnte, dass

man im Regelbuch die ein oder andere Textpassage findet, welche man zur Beantwortung ebenso heranziehen könnte. Dass dann letztlich so viele Seiten gefunden wurden, die oft "nicht wirklich" richtig waren, war dann doch etwas überraschend. Doch dies lag nach reiflicher Überlegung halt daran, dass die jeweiligen (laut Präsentation) nicht gesuchten Passagen teils sehr wohl Sinn ergaben und man sie nicht als komplett falsch werten konnte.

NUN EIN KONKRETES BEISPIEL:

Seite 51 unten:

Regel 3.8.2: Spieler ausserhalb des Spielfelds

Wenn ein Spieler, der die Erlaubnis des Schiedsrichters benötigt, um das Spielfeld wieder betreten zu dürfen, das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters wieder betritt, muss der Schiedsrichter:

den Spieler wegen unerlaubten Betretens des Spielfelds warnen

Seite 113, Aufzählungen unten:

Regel 12.3 Verwarnungswürdige Vergehen:

Ein Spieler wird bei folgenden Vergehen verwahrt:

Punkt 3: Betreten, Wiederbetreten oder absichtliches Verlassen des Spielfelds ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters

Hoffentlich sollte nun mit dem rot markierten Beispiel klar sein, worauf ich mit dem Regelnewsletter 3 hinaus will. Selbst wenn meine anfänglichen Ausführungen oben nicht nachvollzogen werden können sollten, so müsste dies jetzt der Fall sein.

Ich gebe zu bedenken, dass die Regelthemen jeweils variierend von den Regelinstruktoren ausgearbeitet werden.

Jetzt kann also folgendes passieren:

Der Kollege formuliert für die Präsentation eine Frage und beantwortet sie völlig korrekt mit Seite 113. Würde dieser nun das komplette Regelbuch absuchen, ob es eventuell eine weitere Textpassage irgendwo gibt, welche man manchmal mehr, manchmal weniger ebenso zur Beantwortung heranziehen könnte, nun ja, dann wird der nie fertig. Jetzt findet jedoch jemand von uns bei der Regeldiskussion die Textpassage auf Seite 51...

Und dann haben wir den Salat...



Nicht vergessen werden sollte, **was ich mit Nachdruck betonen möchte**, dass der Fokus bei dieser Art von Regeldiskussionen natürlich darauf beruht, dass wir uns mit dem Regelbuch beschäftigen. Für wenig sinnvoll halte ich es, wenn es nur deswegen zu unnötigen Streitereien oder Debatten kommen sollte. Dies ist ja nicht geschehen, nur für den letzten Satz dieses Newsletters war es mir wichtig dies anzumerken.